

Pressemitteilung der Förde Sparkasse

Vorübergehende Filialschließungen als Folge des Lockdowns

Kiel, 15. Dezember 2020

Nach dem Beschluss der Ministerpräsidentenkonferenz schließt die Förde Sparkasse vorübergehend einen Teil ihrer Filialen. Damit leistet sie ihren gesellschaftlichen Beitrag zur Kontaktreduzierung und zur Verringerung des Ansteckungsrisikos mit Covid-19. Die Erreichbarkeit der Beraterinnen und Berater per Telefon, Chat oder E-Mail bleibt selbstverständlich erhalten. Auch die Bargeldversorgung ist sichergestellt, die SB-Bereiche aller Filialen bleiben geöffnet.

Nach dem Beschluss der Konferenz der Ministerpräsidenten und der Bundeskanzlerin, das öffentliche Leben ab Mittwoch bis zunächst zum 10. Januar weitgehend herunterzufahren, wird die Förde Sparkasse wie im Frühjahr einen Teil ihrer Filialen schließen und so dazu beitragen, Kontaktmöglichkeiten weiter zu reduzieren.

Ab Mittwoch, 16.12.2020, wird daher ein Großteil der Filialen geschlossen. Eine Betreuung wird in den fünf Finanzzentren in Kiel, Eckernförde, Plön, Preetz und Hohenwestedt sowie in 10 weiteren Filialen sichergestellt. „Die Entfernung bis zur nächsten Filiale ist von jedem Ort in unserem Geschäftsgebiet nicht länger als 12km – das halten wir unter den gegebenen Rahmenbedingungen für eine vertretbare Weichenstellung“, so der Vorstandsvorsitzende der Förde Sparkasse Götz Bormann.

Zusätzlich werden weitere Maßnahmen umgesetzt, um die Ziele der Politik zu unterstützen: In den noch geöffneten Filialen werden die Servicezeiten eingeschränkt, außerdem werden persönliche Beratungstermine während der Zeit des Lockdowns ausgesetzt. „Der Service vor Ort wird sich lediglich auf nicht aufschiebbare Geschäfte konzentrieren“, betont Bormann. Für Beratungstermine verweist er auf digitale Kanäle, die sich bereits während des ersten Lockdowns im Frühling bewährt hatten. „Unsere Beraterinnen und Berater stehen nach wie vor jederzeit per Telefon, E-Mail oder Videochat zur Verfügung. Wir stellen ausreichend Kapazitäten in der Digitalen Filiale und in unserem Kunden-Direkt-Service während dieser Zeit bereit.“

Alle Maßnahmen der Notfallplanung dienen dem Ziel, die Versorgung mit Bargeld, Krediten und Finanz-Dienstleistungen auch in Krisenzeiten sicherzustellen. Die SB-Bereiche sind von den Maßnahmen nicht betroffen. Der Zugang zu Schließfächern ist nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich. Eine Übersicht über alle Maßnahmen sowie den Servicezeiten während des Lockdowns finden Sie auf der Internetseite der Förde Sparkasse (www.foerde-sparkasse.de)

Geöffnete Filialen ab dem 16.12.2020

- Gettorf
- Finanzzentrum Eckernförde
- Vogelsang
- Friedrichsort
- Fockbek
- Hohenwestedt
- Finanzzentrum Kiel
- Kronshagen
- Holtenauer Straße
- Dietrichsdorf
- Finanzzentrum Preetz
- Wankendorf
- Finanzzentrum Plön
- Lütjenburg
- Schönberg

Für weitere Informationen oder Fragen:

André Santen, Telefon 0431 592 1060, andre.santen@foerde-sparkasse.de oder

Stefan Grote, Telefon 0431 592 1112, stefan.grote@foerde-sparkasse.de